



Junior Chamber International Oberaargau
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs



Projekt Schuljahr 2013/2014:

JCI Oberaargau meets BOL Einblick – Ausblick – Durchblick

Weiterbildung in den Bereichen

- Berufsorientierung
- Berufswahl
- Berufsvorbereitung
- Networking

Projektbeschreibung

Motivation/ Idee

In Langenthal gibt es c Einblicke in die Berufswelt geben und sie und ihre Eltern in der Berufswahl unterstützen (z.B. BIT Tage, Tage der offenen Tür, usw.), jedoch fehlt eine Plattform/ein Gefäss, in welchem Lehrkräfte und potentielle Lehrbetriebe gegenseitig Informationen austauschen können und einen Einblick in das Arbeitsfeld des Gegenübers erhalten. Mit dem Projekt „JCI Oberaargau meets BOL: Einblick – Ausblick – Durchblick“ möchten wir dieses Plattform ins Leben rufen. Die JCI Oberaargau ist der ideale Partner mit jungen, dynamischen und engagierten Leuten in den ortsansässigen Unternehmungen, gepaart mit der Vision des BOL (Berufsorientierung Langenthal), einem Pilotprojekt des Kantons Bern, welches das obligatorische 9. Schuljahr optimieren und die Schulabgänger bestmöglich auf ihre Ausbildung vorbereiten soll.

Zeitlicher Rahmen

Pro Monat findet eine Veranstaltung statt, d.h. 10-12 Veranstaltungen/Kalenderjahr. Die Lehrkräfte des Schulzentrums K4 & und BOL Lehrkräfte der Elzmatte müssen sich für 4 Veranstaltungen verpflichten (interne Weiterbildung). Eine vorgängige, verbindliche Anmeldung ist Pflicht. Den Lehrkräften der übrigen Schulzentren steht das Angebot offen. Fernziel ist es, das Projekt über die Dauer des BOL-Pilotprojekts (5 Jahre) weiterzuführen und mittelfristig in der Berufswahl-Landschaft Langenthals zu verankern. Optimaler Weise decken die 10 - 12 Veranstaltungen möglichst viele verschiedene Berufsfelder/Berufe ab und bieten so eine grosse Bandbreite an Informationen und Kontakten an.

Dauer einer Veranstaltung: 1-2h

Zeitpunkt: Donnerstags, 17 – 19 Uhr

Wir erwarten pro Anlass eine Gruppe von 10-20 Personen.

Inhalt

Die Lehrkräfte lernen den Betrieb und das Berufsfeld kennen.

Der Betrieb zeigt auf, welche Anforderungen/ Erwartungen an den Lernenden gestellt werden, welche Eigenschaften/ Qualifikationen wichtig sind und was zu den Kernaufgaben/ Inhalten der entsprechenden Lehre gehört.

Der Betrieb hat die Möglichkeit, das betriebsinterne Auswahlverfahren vorzustellen, zu erläutern, erklären & begründen

Gegenseitige Fragen und Anregungen/ Austausch

Kleines Apéro

Organisation

Die JCI Oberaargau als lokale Kammer der internationalen Non-Profit-Organisation Junior Chamber International (JCI) und als Teil von JCI Schweiz hilft bei der Organisation der einzelnen Anlässe mit, indem sie mit möglichen Betrieben Kontakt aufnimmt und mit ihnen den Ablauf des Besuchs plant. Die JCI hilft bei Präsentationen und organisiert jeweils ein Apéro.

Die Schule erstellt das Konzept, koordiniert die Abläufe und Termine und leitet zusammen mit JCI Oberaargau das Projekt.

Was ist BOL?

Die Sekundarschule Langenthal nimmt im Rahmen des kantonalen Projekts der Erziehungsdirektion zur Neugestaltung des 9. Schuljahres an einem Pilotprojekt teil. Das Projekt trägt den Namen BOL (=BerufsOrientierungLangenthal) und betrifft die 9. Sekundarklassen der Schulzentren Kreuzfeld und Elzmatte.

Das Projekt ermöglicht der Schule, den Unterricht im 9. Schuljahr so zu flexibilisieren, dass die Schülerinnen und Schüler neben den allgemein verbindlichen Inhalten des Lehrplans laufbahnbezogene Schwerpunkte setzen und sich so gezielt auf den Einstieg in ihren Bildungsgang der Sekundarstufe II vorbereiten können.

Dies beinhaltet:

- Ein Vorverlegen der Standortbestimmung ins 8. Schuljahr als Basis für die weitere Ausrichtung
- Individuell schulische und auf das Berufsfeld ausgerichtete Schwerpunkte im 9. Schuljahr
- Eine selbständige Projektarbeit
- Möglichkeit für Berufspraktika

Damit soll sichergestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler das schulische Wissen und die Einstellung mitbringen, die sie beim Start ins Berufsleben brauchen, wie dies von der Arbeitswelt auch immer wieder gefordert wird.

Links:

BOL:

<http://www.bernerzeitung.ch/region/emmental/Berufsziel-bestimmt-den-Unterricht-/story/13270418?track>
http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/projekte/optimierung_sekundarstufe/9_schuljahr.html

JCI Oberaargau:

<http://www.jci-oberaargau.ch>



Ablauf

Begrüssung durch das Projektteam

Begrüssung durch die Gastgeberfirma

Vorstellung des Berufsfeldes & des Betriebes

- In welchem Berufsfeld ist der Betrieb tätig? (Berufe im Betrieb / Lehrstellenangebot)
- Was wird gemacht/hergestellt? Wer sind die Kunden/Abnehmer/Partner?
- Grösse des Betriebes
- Besonderheiten des Betriebes

Anforderungen an einen Lehrling (Was muss ein Lehrling mitbringen, wenn er in diesem Betrieb eine Lehre absolvieren will?)

- Schulische Anforderungen (Niveau, fachliche Schwerpunkte)
- Charakterliche Eigenschaften / Persönlichkeit / Sozialkompetenzen
- Betriebsspezifische Eigenschaften oder persönliche Vorzüge, auf welche Wert gelegt wird
- Wünsche an die abgebende Schule/Lehrerschaft

Was erwartet den Lehrstellensuchenden in ihrem Betrieb?

- Welche Möglichkeiten zur Berufserkundung bietet der Betrieb an? Wie oft wird davon Gebrauch gemacht?
- Wo /Wie suchen Sie nach potentiellen Lehrlingen? Wo findet der Lehrstellensuchende Ihr Angebot?
- Nach welchem Auswahlverfahren (Kriterien/ Ablauf) werden die Lehrlinge ausgewählt?
- Was macht den Betrieb zu einem attraktiven Ausbildungsbetrieb?
- Was begeistert die Lehrlinge regelmässig? Was sind die Highlights in der Ausbildung? Was sind Schwierigkeiten in dieser Ausbildung? Was macht den Lernenden am meisten zu schaffen?
- Gibt es falsche Vorstellungen/ Illusionen von diesem Berufsfeld/Beruf, welche die Lernenden immer wieder mitbringen?
- Haben Sie Erfahrung / Erlebnisse mit Lehrabbruch? Hätte man den Lehrabbruch vermeiden können? Wenn ja, wie? Haben Sie auch schon Lehrlinge, welche bereits einen Lehrabbruch hinter sich haben, aufgenommen? Erfahrungen?
- Welche Massnahmen sollten im Rahmen der Berufsvorbereitung getroffen werden, um den Einstieg in eine Lehre in Ihrem Betrieb zu optimieren? Wie kann die Schule zu einem erfolgreichen Übergang in die Lehre mithelfen?
- Besteht die Möglichkeit eine BMS 1 oder 2 in Ihrem Betrieb zu machen? Was empfehlen Sie als Lehrbetrieb eher, BMS 1 oder 2? Warum?

Austausch beim Apéro

Verabschiedung & Dank

Teilnehmende Betriebe (Projektstand 2.7.2013)

Alte Mühle Restaurant Tagung Kultur Design	Mühleweg 23	4900 Langenthal	www.altemuehlelangenthal.ch
Bösiger Schreinerei Wohnausstellung Innenarchitektur	Mittelstrasse 13	4900 Langenthal	www.boesigerlangenthal.ch
Garage Gautschi AG	Bützbergstrasse 98	4900 Langenthal	www.garage-gautschi.ch
Gebrüder Brand AG Spenglerei & Sanitäre Anlagen	Bahnhofstrasse 24	4900 Langenthal	www.brand-haustechnik.ch
Güdel AG	Gaswerkstrasse 26	4900 Langenthal	www.guedel.com
Hector Egger Holzbau AG	Steinackerweg 18	4900 Langenthal	www.hector-egger.ch
Lantal Textiles AG	Dorfgrasse 5	4901 Langenthal	www.lantal.com
Merkur Druck AG	Gaswerkstrasse 56	4900 Langenthal	www.merkurdruck.ch
MEEEX Versicherungsbroker AG	Bahnhofstrasse 13	4900 Langenthal	www.meex.ch
Stiftung Lindenhof Langenthal	Ringstrasse 25	4900 Langenthal	www.lindenhoflangenthal.ch
Wyler + CO Steinbildhauerei	Geissbergweg 16	4900 Langenthal	www.wylerstein.ch

Termine für die Veranstaltungen im Schuljahr 2013/2014

12. September 2013	17 – 19 Uhr	Merkur Druck AG
17. Oktober 2013	17 – 19 Uhr	Lantal Textiles AG
31. Oktober 2013	17 – 19 Uhr	Bösiger Schreinere, Wohnausstellung, Innenarchitektur
14. November 2013	17 – 19 Uhr	Hector Egger Holzbau AG
28. November 2013	17 – 19 Uhr	Wylerstein
9. Januar 2014	17 – 19 Uhr	MEEEX Versicherungsbroker AG
13. Februar 2014	17 – 19 Uhr	Alte Mühle Restaurant Tagung Kultur Design
27. Februar 2014	17 – 19 Uhr	Gebrüder Brand AG
27. März 2014	17 – 19 Uhr	Garage Gautschi AG
24. April 2014	17 – 19 Uhr	Güdel AG
22. Mai 2014	17 – 19 Uhr	Stiftung Lindenhof Langenthal
12. Juni 2014	17 – 19 Uhr	COOP

Anmeldung

Im Rahmen der Weiterbildung müssen sich Lehrkräfte des K4 und der Elzmatte für mindestens 3 Veranstaltungen des Schuljahres 2013/2014 anmelden.

Die Anmeldung erfolgt via Doodle mit folgendem Link:

<http://www.doodle.com/zupv99hb3w93ubmc>

Die Anmeldefrist läuft am Freitag, 30. August 2013 ab.

Die Veranstaltungen sind auf je 20 Teilnehmer beschränkt, damit der kleine, persönliche Rahmen beibehalten wird. Es gilt somit „first come, first served“.

Die Anmeldung ist verbindlich. Nachträgliche Änderungen können nur durch bilaterales Abtauschen erfolgen und müssen anschliessend per Mail der Projektverantwortlichen Nicole Schenk mitgeteilt werden.

Kontakte Projektgruppe JCI meets BOL

Projektverantwortliche Schule

Nicole Schenk
Fliederweg 4
4900 Langenthal

062 923 41 13

n.schenk@besonet.ch

Projektverantwortlicher JCI Oberaargau

Reto Schenk
Fliederweg 4
4900 Langenthal

062 923 41 13

r.schenk@idealbau.ch

Schulleitung

Peter Rubeli
Schulhausstrasse 19
4900 Langenthal

062 922 90 22

peter.rubeli@langenthal.ch

